

HINTERGRUND

Gute Arbeit

Zurückgehende Geburtenzahlen, eine älter werdende Gesellschaft und junge Fachkräfte, die in die Zentren abwandern: Das sind Herausforderungen, denen sich Unternehmen im Landkreis stellen müssen. Im Projekt „Gute Arbeit & gutes Leben in Waldeck-Frankenberg“, das seit Februar 2012 läuft, entwickelt und erprobt das Berufsförderungswerk des Handwerks (BFH) gemeinsam mit den vier Modellbetrieben Thonet (Frankenberg), Weidemann (Diemelsee), Wulf Isenberg (Twistetal) und Frank Walz- und Schmiedetechnik (Hatzfeld) Strategien für eine Personalpolitik, die dem demografischen Wandel ein Schnippchen schlagen soll. Unter anderem geht es um Arbeitszeitgestaltung und Gesundheitsmanagement. In der Transphase im kommenden Jahr können interessierte kleine und mittlere Unternehmen aus der Region den Modellbetrieben nacheifern. „Ziel ist, mindestens zehn Betriebe zu finden, die mitmachen“, erklärt Julia Oberlies, die das Projekt betreut. (lb)

Fit für den Fachkräftemangel

Regionalkonferenz zum betrieblichen Gesundheitsmanagement in Korbach

Betriebliches Gesundheitsmanagement lohnt sich für Unternehmen: Wer es anbietet, ist ein attraktiver Arbeitgeber und hat zufriedene und fitte Mitarbeiter.

VON LUTZ BENSELER

Korbach. Rund 30 Teilnehmer aus Unternehmen, Politik und Wirtschaftsförderung haben gestern an der zweiten Regionalkonferenz unter dem Titel „Demografie-Fit im Unternehmen“ im Berufsbildungszentrum (BBZ) in Korbach teilgenommen. Die Veranstaltung ist Teil des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und vom Europäischen Sozialfonds geförderten Projekts „gute Arbeit & gutes Leben in Waldeck-Frankenberg“ (siehe Hintergrund).

Bei dem Projekt gehe es darum, den Herausforderungen des demografischen Wandels zu begegnen und der Abwanderung junger Fachkräfte aus der Region etwas entgegenzusetzen,



Teilnehmer der Regionalkonferenz „Demografie-Fit im Unternehmen“ des Berufsförderungswerks des Handwerks in Korbach. Foto: Lutz Benseler

erläuterte Friedrich Schüttler, Abteilungsleiter im Berufsförderungswerk des Handwerks (BFH). Vier Modellbetriebe aus dem Landkreis zeigen bereits, wie es geht: Zunächst werde die Personalstruktur analysiert, daraus Handlungsfelder abgeleitet, die dann in Strategien und

Maßnahmen einer „demografiefesten Personalpolitik“ mündeten, erklärte Projektleiterin Julia Oberlies.

Um den Schwerpunkt „Gesundheitsmanagement“ ging es gestern. Mit Rückentraining, Entspannungstechniken, ergonomischen Arbeitsplätzen

halten die Modellbetriebe ihre Belegschaft fit. Präventionsberater Steve Steinberger und der Diplom-Sportwissenschaftler Christian Müller gaben weitere Tipps aus der Praxis. Vertreten war auch das Infomobil der Qualifizierungsoffensive der hessischen Landesregierung.

„Postler“ feiern

Geschenke für die Ältesten

Korbach. Wenn die Postenverwalter den Postenbesuchenden im Kreis zur Weihnachtsfeier einladen, dann ist mit großer Wahrscheinlichkeit auch in diesem Jahr eine kleine Jubiläumsfeier dabei. Das ist die Tradition der Postenverwalter im Kreis.

Der Jubiläumstag wurde ein kleines Programm auf die Beine gestellt. Christian Döcker begrüßte die Anwesenden ganz herzlich und wünschte allen eine frohe Weihnachtszeit. Das Jubiläum wurde anschließend mit volkstümlicher Musik das Programm.

Auch die gemietete „Gloria Postler“ Korbach trat auf. Mitglieder des Vereins und alle Postler nahmen an der Feier teil. Die Jubiläumsgewinner erhielten eine Geldsumme in Höhe von 1000 Euro. Die Gewinner sind: Hans-Jürgen Schmitt (1000), Hans-Jürgen Schmitt (1000), Hans-Jürgen Schmitt (1000), Hans-Jürgen Schmitt (1000), Hans-Jürgen Schmitt (1000).



Die ältesten Teilnehmer der Postenverwalter-Weihnachtsfeier wurden besonders geliebt. Foto: g

Abfallkalender wird verteilt

Korbach. Der Abfallkalender der Stadt Korbach für die Jahre 2014 wird am morgigen Samstag an alle Haushalte und Betriebe verteilt. Die Verantwortlichen zusammen mit Werbung, hier veröffentlicht einen Abfallkalender erhalten hat, kann sich ein Exemplar während der Öffnungszeiten im Bürgerbüro im Rathaus abholen. Außerdem kann der Abfallkalender abgeholt werden auf der Homepage der Stadt Korbach unter www.korbach.de. Hier ist „Abfall“ eingetragenes Wort. (g)

WIR GRATULIEREN

- Zum Geburtstag am 12. Dezember:
- Allergologen:
 - Dennis Brähler, 71 Jahre
 - Andreas Brähler, 71 Jahre
- Freizeitlager:
 - Joachim Brähler, 61 Jahre
 - Thomas Brähler, 71 Jahre
- Gebirgsbauer:
 - Stefan Brähler, 71 Jahre
- Holzwaren:
 - Stefan Brähler, 71 Jahre
- Oberleitung:
 - Stefan Brähler, 71 Jahre
- Ober-Maschinen:
 - Stefan Brähler, 71 Jahre
- Ober-Werk:
 - Stefan Brähler, 71 Jahre
- Riesenberg:
 - Stefan Brähler, 71 Jahre
- Schneidwaren:
 - Stefan Brähler, 71 Jahre
- Metalle:
 - Stefan Brähler, 71 Jahre
- Metalle:
 - Stefan Brähler, 71 Jahre
- Metalle:
 - Stefan Brähler, 71 Jahre
- Metalle:
 - Stefan Brähler, 71 Jahre
- Metalle:
 - Stefan Brähler, 71 Jahre
- Metalle:
 - Stefan Brähler, 71 Jahre
- Metalle:
 - Stefan Brähler, 71 Jahre
- Metalle:
 - Stefan Brähler, 71 Jahre
- Metalle:
 - Stefan Brähler, 71 Jahre
- Metalle:
 - Stefan Brähler, 71 Jahre
- Metalle:
 - Stefan Brähler, 71 Jahre
- Metalle:
 - Stefan Brähler, 71 Jahre
- Metalle:
 - Stefan Brähler, 71 Jahre

